<u>Sitzungsniederschrift</u> <u>der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau</u>

vom 17.11.2020 im Feuerwehrgerätehaus in Pratjau, Im Dorf

Beginn: 19.04 Uhr - Ende: 20.25 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Hans-Joachim Lütt

(als Vorsitzender)

GV René Beck

ab 19.20 Uhr

GVin Nicola Bormki

GV Norbert Engels

ab 19.06 Uhr

GV Martin Fröber

GV Carsten Heinemann

GVin Christine Lüneburg

GVin Burga Petersen

b) n i c h t stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Presse: ./.

Gäste: 1 Bürger

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Martin Buhmann GVin Gyde Otzen GVin Antje Wohlert

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau waren durch Einladung vom 10.11.2020 auf Dienstag, den 17.11.2020 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2020
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
- 6. Bericht des Bürgermeisters über die im 2. Halbjahr 2020 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
- Zustimmung über die Einnahme- und Ausgabepläne 2021 für das Sondervermögen Kameradschaftskassen der FF Fargau, Pratjau und der Jugendfeuerwehr
- 9. Auftragsvergabe "Erfassung und Bewertung NW-Anlagevermögen"
- 10. Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Fargau-Pratjau vom 13.12.2012 2. Änderung
- 11. Beratung und Beschlussfassung über den KITA-Trägervertrag
- 12. Einwohnerfragestunde
- 13. Verschiedenes
- 14. Personalangelegenheiten Gemeindearbeiter

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lütt begrüßt den anwesenden Gast und die Gemeindevertreter zur Sitzung. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist frist- und formgerecht zugegangen.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

Der TOP 14 wird öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2020

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 08.10.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

4. <u>Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des</u> Haushaltsjahres 2019

Bürgermeister Lütt berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019.

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 94 GO wie folgt fest:

| | Verwaltungshaushalt | Vermögenshaushalt | |
|-----------|---------------------|-------------------|--------------|
| Einnahmen | 1.000.564,81 € | | 137.731,03 € |
| Ausgaben | 1.000.564,81 € | | 137.731,03 € |

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2018 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt des Vermögenshaushaltes insgesamt

4.753,92 € 0,00 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

5. <u>Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020</u>

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2020 liegt der Gemeindevertretung vor. Bürgermeister Lütt erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 12.11.2020 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 26.600 € erhöht und neu auf 1.046.300 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 21.000 € vermindert und auf 200.800 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

6. <u>Bericht des Bürgermeisters über die im 2. Halbjahr 2020 angefallenen überund außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO</u>

Laut § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, **5.000 Euro**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Bürgermeister Lütt berichtet. Im 2. Halbjahr 2020 (Stand: 11.11.2020) sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden:

| Bezeichnung | Soll | lst | Überschreitung |
|--------------------------|---------|------------|----------------|
| 1300.40000 Brandschutz - | 7.500 € | 7.771,10 € | |
| Aufwandsentschädigungen | | | |
| 1300.54000 Brandschutz – | 4.600 € | 4.702,49 € | 102,49 € |
| Bewirtschaftungskosten | | | per |
| 1300.71700 Brandschutz – | 900 € | 1.149,36 | 249,36 € |
| Geschäftsausgaben | | | |

| 2850.67200 Schulkostenbeiträge – | 0€ | 877 € | 877€ |
|----------------------------------|-----------|-----------|-------|
| Waldorfschulen | | , | |
| 9000.83200 Kreisumlage | 317.200 € | 317.460 € | 260 € |

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die o.a. über – sowie außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.11.2020 abschließend den 2021 beraten. Die Eraebnisse werden vom Gemeindehaushalt Finanzausschussvorsitzenden Beck erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2021

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

in den Ausgaben mit

1.168.500,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

in den Ausgaben mit

69.800,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2021.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2021 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 339 v. H, Grundsteuer B: 339 v. H. und Gewerbesteuer: 330 v.H.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. <u>Zustimmung über die Einnahme- und Ausgabepläne 2021 für das</u> <u>Sondervermögen Kameradschaftskassen der FF Fargau, Pratjau und der Jugendfeuerwehr</u>

Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskassen für das Kalenderjahr 2021 sehen für

- a) die FF Fargau geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 3.900 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.20 beträgt 13.650 €.
- b) die FF Fargau / Jugendwehr geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 1.100 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.21 beträgt 1.950 €.
- c) die FF Pratjau geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 3.800 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.21 beträgt 9.700 €.

Beschluss:

Den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplänen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen für das HH-Jahr 2021 (Anlage zum Protokoll) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

9. Auftragsvergabe "Erfassung und Bewertung NW-Anlagevermögen"

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 19.06.2020 hat der Landtag das "Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz" verabschiedet. Somit müssen alle Ämter und Gemeinden spätestens zum 01.01.2024 auf die Doppik umstellen. Hierfür sind umfangreiche Vorarbeiten zu leisten, welche erhebliche personelle sowie finanzielle Ressourcen in Anspruch nehmen werden. Für die Erstellung einer Eröffnungsbilanz sowie die zukünftig vorgeschriebene Darstellung des Ressourcenverbrauches ist es u.a. erforderlich, das gesamte Vermögen erfassen und bewerten zu lassen. Erste Vorarbeiten hierzu sind in der Vergangenheit bereits gelaufen. So wurden bereits die Gebäude sowie das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Fargau-Pratjau erfasst und bewertet. Die Bewertung der Grundstücke wird derzeit durch die Firma Kommcura durchgeführt. Die Bewertung des beweglichen Anlagevermögens erfolgt durch Mitarbeiter/innen des Amtes.

Für die Gemeinde Fargau-Pratjau ist es überdies erforderlich, das Anlagevermögen der NW-Anlage zu erfassen und zu bewerten. Hierzu ist die Beauftragung eines externen Büros erforderlich. Da die Firma Kommcura bereits das Infrastrukturvermögen, die Grundstücke sowie weite Teile der Gebäude für das Amt sowie die amtsangehörigen Gemeinden erfasst und bewertet hat, konnte diese Firma sich bereits umfangreich in die (Vermögens-)Strukturen des Amtes sowie der amtsangehörigen Gemeinden einarbeiten. Im Sinne einer einheitlichen Bewertung des Anlagevermögens sollte aus Sicht des Amtes die Firma Kommcura im Rahmen eines Folgeauftrages somit auch mit der Bewertung des NW-Anlagevermögens der

Gemeinde Fargau-Pratjau beauftragt werden. Ein entsprechendes Angebot über 4.380 € zzgl. der zum Zeitpunkt der Vertragserfüllung gültigen Mehrwertsteuer liegt hierzu vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Firma Kommcura mit der Erfassung und Bewertung des NW-Anlagevermögens in der Gemeinde Fargau-Pratjau zum angebotenen Honorar von 4.380 € zzgl. der zum Zeitpunkt der Vertragserfüllung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

10. <u>Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Fargau-Pratjau vom 13.12.2012 – 2.</u> Änderung

Sachverhalt:

Aufgrund eines Gerichtsurteils vom Verwaltungsgericht Schleswig wird eine genaue Angabe zum Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld verlangt. Es ist dadurch nicht mehr zulässig, dass die Steuerschuld in dem Monat der An- bzw. Abschaffung des Hundes beginnt bzw. endet. Der SHGT (Schleswig-Holsteinische Gemeindetag) empfiehlt daher, die Hundesteuersatzungen wie folgt anzupassen:

- 1. Die Steuerpflicht entsteht in dem darauffolgenden Monat des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen wird, frühestens mit dem Kalendermonat, in dem er drei Monate alt wird.
- 2. Die Steuerpflicht endet vor dem Monat, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Fargau-Pratjau vom 13.12.2012 – 2. Änderung. Die gemeindliche Hundesteuersatzung wird entsprechend der Empfehlung des SHGT angepasst.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung über den KITA-Trägervertrag

Bürgermeister Lütt berichtet, dass sich mit der Kita-Reform 2020 die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein grundlegend ändert und dies im neuen Trägervertrag berücksichtigt werden muss, insbesondere die neuen Qualitätsstandards. Er wurde daher angepasst und mit dem Träger einvernehmlich verhandelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des vorliegenden öffentlichrechtlichen Vertrages über den Betrieb der Kindertageseinrichtung NaturNah Münstertal gUg, vertreten durch Frau Sophie König, wohnhaft Münstertal, 24256 Fargau-Pratjau, (Leistungs-, Entgelt-, Anpassungs- und Prüfungsvereinbarung), kurz Trägervertrag, zum 01.01.2021.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

12. Einwohnerfragestunde

Keine.

13. Verschiedenes

GVer Beck berichtet von einem Bürgergespräch. Herr Jan Lütt hat Sorge, dass vor seinem Haus zu schnell gefahren wird. Weiter wünscht er sich eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung vor seinem Haus und bittet, ob die Gemeinde die Geschwindigkeitsmeßanlage auch mal bei ihm aufstellen kann.

Bürgermeister Lütt verweist das Anliegen zur Beratung in den nächsten Bau- und Wegeausschuss.

GVerin Petersen spricht den im Sozialausschuss erarbeiteten Entwurf eines Bürgerbriefs an. Bürgermeister Lütt präsentiert mittels Beamer dessen Inhalt. Da coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden, sollen die Bürger auf diese Art informiert werden.

GVer Engels ergänzt, dass die Feuerwehr nicht für das Einsammeln toter Vögel zuständig ist. Bürgermeister Lütt erklärt, dass er Ansprechpartner zum Thema Geflügelpest ist und Hinweise auf tote Vögel entgegennimmt. Der Hinweis soll im Bürgerbrief aufgenommen werden.

GVerin Lüneburg bemängelt, dass die Bekanntmachungskästen in Sophienhof und Neu-Sophienhof nicht mehr bestückt werden.

LVB Aßmann erklärt, dass das durch Gemeinderatsbeschluss (25.03.2019) auf Vorschlag der Verwaltung entschieden wurde. Das Thema wird diskutiert. Die Verwaltung (Frau Strelow) wird gebeten, Bekanntgaben an Michael Held zu versenden. Die Gemeinde wird die nicht offiziellen Bekanntmachungskästen selbst bestücken. In den Kästen soll die Beschriftung "Amtliche Bekanntmachung" entfernt werden.

GVer Heinmann ergänzt, dass Michael Held die gemeindeeigene Homepage nur so gut aktualisieren kann, wie ihm Informationen gegeben werden.

GVer Heinemann weist auf die Pflicht der Bürger zur Knick- und Heckenpflege hin. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Bürger eingewachsene oder verdeckte Straßenlaternen frei schneiden.

GVer Engels erkundigt sich nach den beantragten Tablets.

LVB Aßmann teilt mit, dass auf der Homepage des Fördermittelgebers von 12.500 eingegangenen Anträgen berichtet wird. Bürgermeister Lütt empfiehlt, erst einmal abzuwarten, ob gefördert wird.

GVer Engels erkundigt sich, ob ein besagter Bürger wegen seiner unaufgeräumten Fläche angeschrieben wurde. Bürgermeister Lütt kümmert sich.

Bürgermeister Lütt berichtet über den Sachstand Breitbandausbau. Die Tiefbaufirmen stehen bereit. Baubeginn ist für Januar 2021 vorgesehen.

Er berichtet weiter über die Kuratoriumssitzung der KITA Münstertal. Die KITA ist voll ausgelastet, es gibt Kinder auf der Warteliste. Eltern, pädagogisches Personal und Kinder sind sehr zufrieden mit der KITA.

14. Personalangelegenheiten – Einstellung Gemeindearbeiter

GVer Heinemann berichtet aus dem letzten Bau- und Wegeausschuss, in dem über die Neuvergabe der Gemeindearbeiten beraten wurde. Die Liste mit dem Aufgabenbereich wurde an alle Ausschussmitglieder zur Überprüfung gesendet. Die Bushaltestelle, sowie die Fläche am Gedenkstein in Sophienhof wurden hinzugefügt.

Vier Angebote wurden von folgenden Firmen eingeholt:

- Nimm Timm, Martensrade

- Angebot liegt vor

- Sebastian Kolbeck, Fargau

- kein Winterdienst möglich

- Rainer Kracht, Fargau

- abgelehnt

- Ernst Hansen, Schönberg

- Angebot liegt vor, kein Winterdienst

Der Ausschuss hat eine Beauftragung der Fa. Nimm Timm befürwortet.

Herr Heinemann ergänzt, dass Fa. Nimm Timm den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die insbesondere für den Winterdienst notwendig ist, erbracht hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindearbeiten ab 01.01.2021 an die Firma Nimm Timm zu vergeben. Die Arbeitsstunden sollen nach Aufwand abgerechnet werden. Die monatlichen Basisarbeitsstunden und weitere Einzelheiten, sowie der genaue Aufgabenbereich müssen noch im persönlichen Gespräch erörtert werden. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vertragsentwurf zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

Bürgermeister Hans-Joachim Lütt Protokollführer Manfred Aßmann

